



[Onlineversion](#)

Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V.

Bei der Jahresversammlung des Pfarrcaritasvereines Zeilarn e.V. war auch die Vorstandschaft neu zu wählen. Vorstand Matzeder konnte die drei Bürgermeister der Gemeinde Zeilarn, Pfarrer i.R. Gottfried Hinterberger, Ehrenvorstand Hermann Lindner, Ehrenbürger Hans Hüttinger, Diakon Mario Unterhuber sowie das Personal und die Elternvertretung des Kindergartens dabei begrüßen.

Schriftführerin Bärbl Kriegl verlas das Protokoll der letzten Jahresversammlung und Kassiererin Marianne Lang gab den Kassenbericht ab. Vorsitzender Ludwig Matzeder berichtete über die Aktivitäten des Vereines im abgelaufenen Jahr. Neben einigen Vertreterversammlungen der Kreis- und Diözesancaritas standen auch örtliche Veranstaltungen auf dem Terminkalender. Unter anderem nannte er das Weinfest, das zusammen mit den Wildschützen Zeilarn veranstaltet wurde und das Sommerfest im Kindergarten.

Vor allem die Tätigkeiten als Trägerverein des Kindergartens seien enorm umfangreich. Die Aufstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, die Personalführung von mehr als 10 Beschäftigten, die ständige Überwachung des Anstellungsschlüssels, um die Förderfähigkeit nicht zu verlieren und gleichzeitig die Vermeidung von hohen Defiziten würden hohe Anforderungen an einen ehrenamtlichen Vorsitzenden stellen. Er übe das Amt jetzt bereits seit 27 Jahren aus und stelle fest, dass dieses Ehrenamt, vor allem in den letzten Jahren zunehmend, immer schwieriger werde. Er würde gerne sein Amt abgeben, fände aber keinen Nachfolger und er könne guten Gewissens auch einen möglichen Bewerber über die umfangreichen Aufgaben nicht im Ungewissen lassen. Deshalb würde sich Matzeder für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wieder zur Verfügung stellen. Er rege aber an, in diesem Zeitraum die Trägerschaft für den Kindergarten Zeilarn, die am 14.7.1981 in einer Vereinbarung mit der Gemeinde übernommen wurde, wieder an die Gemeinde Zeilarn zurück zu geben.

Der Vorschlag des 1. Vorstandes wurde von der Versammlung rege diskutiert. Alle Anwesenden

waren sich einig, dass mit einer Abgabe der Trägerschaft des Kindergartens viel mehr Raum für die Wahrnehmung der caritativen Aufgaben in der Pfarrei Zeilarn gewonnen würde und die Versammlung stimmte dem Ansinnen Matzeders einstimmig zu.

Der Vorsitzende berichtete auch von der Anmeldung für das Kindergartenjahr 2019/2020. Voraussichtlich werden 12 Kinder in der Kinderkrippe und 56 Regelkinder zu betreuen sein. Momentan laute die Betriebserlaubnis für den Kindergarten auf 60 Plätze, aber es sei mit einer Herabsetzung auf 50 Plätze zu rechnen, da die beiden Gruppenräume jeweils nur gut 50 Quadratmeter aufweisen. Wie sich in den letzten Jahren herausgestellt habe, würden während des Jahres auch immer wieder noch Kinder angemeldet. Es gelte, eine Möglichkeit für die ordentliche Unterbringung und die Aufnahme weiterer Kinder zu schaffen. Deshalb werde zusammen mit der Gemeinde Zeilarn versucht, eine Lösung, zum Beispiel durch die Aufstellung eines Gruppenzimmer-Containers, zu finden.

Die Zahl der Mitglieder im PCV Zeilarn gab Matzeder mit 155 an. Auf Vorschlag des Kassenprüfers Manfred Gramer wurde die Entlastung der Vorstandschaft erteilt. Im Anschluss daran wurden unter der Leitung von Bürgermeister Lechl die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

Ludwig Matzeder wurde im Amt bestätigt. Ihm zur Seite steht nun als Stellvertretende Vorsitzende Sabine Schmiederer aus Burgstall, Kassiererin bleibt Marianne Lang und Schriftführerin Bärbl Kriegl. Als Beisitzer wurden gewählt: Ilse Fink, Günther Joachimbauer und Siegfried Wimmer. Kassenprüfer sind Manfred Gramer und Regina Schleindlspurger.

Diakon Mario Unterhuber berichtete über die Gemeindecaritas und wies darauf hin, dass im Herbst ein Gottesdienst zu diesem Thema gestaltet wird. Die Ankündigung dazu erfolge im Pfarrbrief.

Bürgermeister Werner Lechl hob in seinem Grußwort die jahrzehntelange ehrenamtliche Führung des Kindergartens durch den Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. hervor und dankte

der Vorstandschaft für ihr Engagement. Durch ihren Einsatz und der stets wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung sei die Gemeinde nur selten zu Deckung von Defiziten herangezogen worden. Aber er verstehe, dass die Aufgaben der Trägerschaft eines Kindergartens nun nicht mehr ehrenamtlich zu leisten sind.

Zum Schluss der Versammlung erfolgten noch Ehrungen. Die Erzieherin Rosi Obermaier, die vor kurzem ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Zeilarn feiern konnte, erhielt ebenso wie die ausgeschiedene langjährige Beisitzerin Siglinde Huber und die seit 27 Jahren tätige Rechnungsprüferin Maria Lechl vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die 9. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt.

Die Abstimmung dauert von 8.00 – 18.00 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die seit mindestens 3 Monaten (Stichtag: 26.02.2019) ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben.

Unionsbürger haben die Möglichkeit sich auf Antrag bis spätestens 05.05.2019 bei der Gemeindeverwaltung in das Wählerverzeichnis eintragen zu lassen.

Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 05. Mai 2019 ihre Wahlbenachrichtigung.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung, Telefon 08572/9693-0.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Jährlich erhalten die niederbayerischen Landwirte rund 184 Millionen Euro an Agrarzahlungen – Geld, das durch Investitionen auch wieder in den regionalen Wirtschaftskreislauf fließt. Rund 42 Millionen Euro können seit 2014 für die Wirtschaftsförderungen verwendet werden, knapp 20 Millionen für das Interreg-Programm Bayern-Österreich-Tschechien, über 10 Millionen Euro für das Interreg-Programm Bayern-Österreich. Studenten, aber auch Auszubildende profitieren von knapp 3 Millionen Euro aus Erasmus-Programmen. Und als die Hochwasserkatastrophen 2013 und 2016 hereinbrachen, hat der Europäische Solidaritätsfonds rund 40 Millionen Euro Mittel bereitgestellt, um bei der Wiederherstellung der öffentlichen Infrastruktur zu helfen.

Ortsumgehung - Gumpersdorf

Vor kurzem traf sich die Vorstandschaft des Fördervereins „Umgehungsstraße“ mit Bauberrat Hermann Huber, Leiter der Servicestelle Pfarrkirchen des Staatlichen Bauamtes und dem Planungsteam zu einem Informationsgespräch. Es wurden u.a. Grunderwerb, Gutachten und Lärmschutz erörtert. Laut Staatlichem Bauamt wird derzeit alles für das Planfeststellungsverfahren vorbereitet, welches 2020 eingeleitet werden soll.

Gumpersdorf stellt die letzte Ortsdurchfahrt der B20 von der tschechischen Grenze bei Furth i. Wald bis zur A94/B12 bei Markt dar. Auch aufgrund der Verkehrsbedeutung der B20 als sog. „Blaue Route“ hat das Bundesverkehrsministerium die Ortsumgehung Gumpersdorf bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans im Jahr 2015 mit der höchsten Dringlichkeitsstufe „Vordringlicher Bedarf“ bedacht.

In den letzten Monaten wurde laut Herrn Huber ein hydraulisches Gutachten hinsichtlich des Hochwasserabflusses entlang des Türkenbachs erarbeitet. Dies sei erforderlich gewesen, um nach der Hochwasserkatastrophe 2016 genaue Erkenntnisse zur Dimensionierung der Querungsbauwerke über den Türkenbach zu erhalten und genau abschätzen zu können, wie sich die Hochwassergrenzen durch die geplante Umgehung verändern würden. „Zur Verfeinerung und Aktualisierung der Verkehrsprognose, sowie zur Beurteilung von Verkehrsumlagerungen“ wurde ein umfassendes Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten ist vor allem für eine fundierte Beurteilung der Lärmauswirkungen der Umgehung im späteren Rechtsverfahren unerlässlich.

Nach Aussage von Herrn Huber arbeiten die Planer ebenfalls an der Optimierung der Trasse, um eine noch bessere Einbindung in die Landschaft zu erreichen. Die Anschlüsse am Beginn und der geplanten Umgehung werden nochmals genau geprüft, v.a. die Verkehrssicherheit und technische Machbarkeit.

Beim Treffen mit dem Förderverein wurde deutlich, dass sowohl seitens der Servicestelle des Bauamtes als auch der beteiligten externen Planer aktiv am Projekt gearbeitet wird. Ziel sei es, fundierte und belastbare Unterlagen bis Ende des Jahres zu erstellen und dann 2020 in das Planfeststellungsverfahren starten zu können.

Herr Huber versicherte, dass trotz der zeitintensiven Detailuntersuchungen keine Gefahr bestehe, dass die Umgehung während der Laufzeit des Bundeswegeplans aus diesem herausfällt.

Urlaubszeit naht!

Überprüfung der Gültigkeit von Dokumenten

Viele Mitbürger treffen derzeit bereits ihre Vorbereitungen für den Urlaub 2019.

Oft wird dabei übersehen, dass die Pässe oder Ausweise abgelaufen sind oder nicht mehr die notwendige Gültigkeitsdauer aufweisen. Wir möchten Sie daher bitten, die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe zu überprüfen. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Dokument abgelaufen ist oder demnächst ablaufen wird, möchten wir Sie bitten, demnächst in der Gemeindeverwaltung vorzusprechen und ein neues Dokument zu beantragen. Bringen Sie dazu bitte ein neues biometrisches Lichtbild mit.

Beachten Sie, dass die Ausstellung der Bundesdruckerei ca. drei bis vier Wochen dauert.

Die Gemeinde Zeilarn erteilt keine rechtsverbindlichen Auskünfte über die geltenden Einreisebestimmungen für ausländische Staaten.

Weitere Informationen: www.auswaertiges-amt.de

Neuer Kontaktbeamter der Polizeiinspektion Simbach

Ab sofort steht den Gemeinden Zeilarn und Wittibreit sowie den Bürgern POM Bernhard Bergmann von der PI Simbach am Inn als neuer Kontaktbeamter zur Seite. Die Bürgersprechstunden bleiben wie bisher bestehen.

Wir bedanken uns beim bisherigen Kontaktbeamten PHK Johann Huber für 19 Jahre sehr guter Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute und Gesundheit für den Ruhestand!



Von links: Kontaktbeamter Johann Huber PHK, EPHK Stephan Goblirsch (Erster Polizeihauptkommissar der PI Simbach), Bürgermeister Werner Lechl, neuer KOB Bernhard Bergmann POM, Stv. Bgm. Benedikt Schlett Wagner der Gde. Wittibreit.

50 Jahre Frauenbund Zeilarn

Am Sonntag, den 28. April 2019 feiert der Frauenbund sein 50-jähriges Bestehen.

Das Festprogramm wurde an alle Mitglieder verteilt. Leider haben sich noch nicht viele Frauen für die Feierlichkeiten angemeldet. Damit das Mittagessen bestellt werden kann, bittet der Frauenbund um Anmeldung bis spätestens 18.04.2019 bei Margot Böcklbauer: Tel.Nr. 08678/749996, per Email bei Regina Schleindlsperger: schleinde@web.de oder bei Siglinde Huber in der Sakristei.

Forstrecht

Die Regierungen von Niederbayern und der Oberpfalz haben eine gemeinsame Bekanntmachung veröffentlicht. Sie ist am 01. Januar 2019 in Kraft getreten.

Wir bitten alle Waldbesitzer, sich mit der neuen Bekanntmachung vertraut zu machen, um nicht bei einer möglichen Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro rechnen zu müssen.

Die gesamte Bekanntmachung liegt in der Gemeindeverwaltung aus und kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann am

**Samstag, den 27. April 2019
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 15. April 2019, können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Ferienprogramm 2019

Heuer findet bereits das 22. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil. Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Montag, 06.05.2019 um 19.00 Uhr

ins Rathaus ein.

Es können gerne auch andere Personen, die sich am Ferienprogramm beteiligen wollen, an diesem Termin teilnehmen. Neue Anregungen sind jederzeit willkommen.

Für eine bessere Terminplanung ist es sinnvoll, wenn viele Vereinsvertreter an diesem Besprechungstermin teilnehmen könnten. Auch werden verschiedene Punkte angesprochen, die beim Ferienprogramm zu beachten sind.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine, auch im Jahr 2019 wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Seminar für Ehrenamtliche

Die Kommunale Jugendarbeit bietet dieses Jahr wieder eine Schulung für Ehrenamtliche im Ferienprogramm an. Diese findet am 27.06.2019 von 18:30 Uhr bis ca. 21 Uhr im Pfarrheim Postmünster statt.

Problemmüllsammlungen 2019

Die Problemmüllsammlungen in unserer Gemeinde finden am

**Samstag, den 08.06.2019 in der Zeit von
14.30 Uhr - 16.00 Uhr**

und am

**Samstag, den 23.11.2019 von
14.30 Uhr und 16.00 Uhr**

am Bauhof in Obertürken statt.

Öffnungszeiten der Wertstoffinsel in Obertürken:

Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Kompostieranlage Eiberg:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nur Sommerzeit)
Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Dezember bis Februar geschlossen!

Öffnungszeiten Kompostieranlage Julbach:

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dezember bis Februar geschlossen!

Freilichtspiele Aidenbach

Gemeinsam mit der Stadt Simbach/Inn organisiert die Gemeinde Zeilarn eine Busfahrt zu den historischen Freilichtspielen in Aidenbach.

Die "Aidenbacher Bauernschlacht" wird in den bayerischen Geschichtsbüchern in einem Atemzug mit der sogenannten "Sendlinger Mordweihnacht" des Jahres 1705 genannt. In Aidenbach nahm der baye-rische Volksaufstand gegen die kaiserliche Besatzungsmacht während des Spanischen Erbfolgekrieges am 8. Januar 1706 ein schrilles und blutiges Ende.

Mehr als 4 000 Bauern und Handwerker des bayerischen Unterlandes wurden dabei grausam von der kaiserlichen Soldateska niedergemetzelt. An die 150 Bürgerinnen und Bürger aus Aidenbach und Umgebung bewahren mit dem historischen Freilichtspiel "Lieber bairisch sterben. Aidenbach 1706" das Andenken an diese schrecklichen Ereignisse. Dabei lassen sie in Massenszenen mit Pferden, Feuer und Pulverdampf auf vier durch Übergänge und Treppen verbundenen Bühnen den Verzweiflungskampf der Bauern lebendig werden, bei dem am Ende der "Schwarze Bauer" mit der Sense die Oberhand gewinnt.

Bei einem historischen Bauernmarkt auf dem Freilichtareal, der dann nahtlos ins Spiel übergeht, können sich die Besucher an den Schmankerln der Bäuerinnen leiblich und an den Gauklern und Spiel-leuten optisch erfreuen.

Die Fahrt findet am Samstag, den 20.7.2019 statt. Abfahrt um 17:30 Uhr bei Reisebüro Speckmaier. Rückkehr ca. 23:00 Uhr

Preis: Eintritt und Busfahrt einschl. 1 Kreuzer für den Bauernmarkt 28,00 Euro

Anmeldung in der Gemeindeverwaltung
Tel.: 08572 – 9693-0

Eröffnung Tennissaison

Anfang Mai 2019 startet wieder die Tennissaison des SV Gumpersdorf, Sparte Tennis auf den drei tollen Plätzen am Sportplatz Gumpersdorf.

Das Eröffnungsturnier findet am Sonntag, den 5. Mai ab 14 Uhr statt.

Die Vorstandschaft würde sich über neue Mitglieder, egal welchen Alters, sehr freuen. Einfach mal vorbeikommen zur Testen.

Am Mittwochnachmittag ist Kindertraining mit der Tennisschule Jörg Mitterhofer, Ansprechpartnerin: Jugendwartin Karin Hüttinger Tel 08572/968606

Schnuppertennis an der Grundschule Zeilarn

An der Grundschule Zeilarn fand für alle Klassen ein Schnuppertennistraining statt, dass vom Sportverein Gumpersdorf/Sparte Tennis gesponsert wurde. Dazu wurden in der Turnhalle Stationen aufgebaut, die alle Jahrgangsstufen nacheinander in Gruppen durchlaufen konnten. Diese, einmal andere Sportstunde, machte den Schülern sehr viel Spaß.



Immer fair im Straßenverkehr

Durch ein faires Miteinander im Straßenverkehr und gegenseitige Rücksichtnahme können Unfälle vermieden und die Folgen daraus verhindert werden. Um dies zu erreichen, bitten wir an dieser Stelle alle Verkehrsteilnehmer:

- Versuchen Sie das Verkehrsgeschehen und Ihr Verhalten nicht nur aus dem eigenen Blickwinkel zu

betrachten, sondern auch aus dem der anderen Verkehrsteilnehmer

- Achten und respektieren Sie alle Verkehrsteilnehmer

- Handeln Sie im Verkehrsgeschehen nicht emotional

- Beachten Sie die Verkehrsregeln

- Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie am Verkehrsgeschehen teilnehmen

- Sollte es bei aller Vorsicht doch zu einem Verkehrsunfall kommen, leisten Sie „Erste Hilfe“ soweit dies möglich ist

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration bietet das Gewinnspiel „Bleib immer fair im Straßenverkehr“ an. Eine Broschüre zu diesem Thema mit Gewinnspiel liegt in der Gemeindeverwaltung aus.

Seniorenecke

Termine Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:

16.04.2019, 30.04.2019, 14.05.2019, 28.05.2019 und 11.06.2019

Gemeinsames Singen im Pfarrheim immer freitags um 13:30 Uhr: 17. Mai und 14. Juni

Erzählcafe

Brauchtum von „Lichtmess bis Christi Himmelfahrt“. „Was ist ein Brauch? Oder was gibt es für Bräuche?“ Diesen Gedanken ist der Heimatforscher Hermann J. Lindner auf den Grund gegangen und hat sich spezialisiert auf das Brauchtum „von Lichtmess bis Christi Himmelfahrt.“ Kürzlich trafen sich die Senioren im Gasthaus Ober-türken zu einem weiteren Erzählcafe. Die Zahl 40 spiegelt sich immer wieder im Jahreskreis. Schon 40 Tage nach Weihnachten – 40 Tage Fastenzeit - 40 Tage Sintflut - sozusagen ein Symbol das uns und die Welt verändert.

Lichtmess, ein wichtiger Termin im Bauernjahr. Auch bekannt als Symbol der Kerzenweihe. Am Lichtmesstag zahlte der Bauer den Mägden und Knechten ihren Jahreslohn aus. Entweder sie wechselten ihren Dienstplatz oder sie blieben. Weiter bekannt der Blasius-Segen, er gilt als Nothelfer für Halskrankheiten.

Alle sieben Jahre in der Faschingszeit treten die Schäffler auf. Eine Zunft die das erste Mal 1517 in München gezeigt wurde. Als Dank, dass die Pest vorbei war. Seit 1902 gibt es die Arbinger Schäffler aus dem Landkreis Altötting. Anfang der 50er Jahre wurde der Fasching sehr groß gefeiert. Am Faschingsdienstag durften die Frauen weder häkeln,

noch stricken, sonst legten die Hühner keine Eier, erzählte Lindner.

Ebenso kam er auf das Faschingsbegräbnis zu sprechen, das in unserer Gegend oft gehandhabt wurde. Nach dem turbulenten Treiben beginnt die Fastenzeit. Auch als innere Einkehr oder Starkbierzeit bekannt. Der „Aschermittwoch“, ein Tag der Buße und Reue. Bei der älteren Generation wird der Josefitag auch heuer noch groß gefeiert. Zum Palmsonntag gehört auch der Palmzweig.

Im Nachbarlandort Reischach findet alle zwei Jahre das Schauspiel auf dem Ölberg statt. Am Gründonnerstag wird in den Kirchen das Heilige Grab aufgebaut. Am Osterwochenende galt der Karfreitag als Tag der Buße und Reue, am Karsamstag ist die Feuerweihe und am Ostersonntag die Eiersuche und Speisenweihe. 40 Tage nach Ostern trifft man auf Christi Himmelfahrt. Berühmt ist hier auch die Zeilerner Auffahrt.

Seniorenbeauftragte Ilse Fink bedankte sich bei Hermann J. Lindner für den sehr informativen Vortrag.



Wanderung nach Birnbach

Bei angenehmem Wanderwetter fuhren die Senioren am 27. März nach Petzental (bei Erlbach). Von dort führte Josef Altweg die Gruppe zum Pestfriedhof. Dort berichtete Hermann J. Lindner über die Pest allgemein und weshalb dieses Gebiet bis 1894 zur Pfarrei Zeilarn gehörte. Weiter ging es nach Birnbach. Dort wurden die Wanderer von Frau Strasser, der Hoferbäuerin, erwartet. Sie zeigte den Teilnehmern nicht nur die Koronakapelle, sondern auch die Quelle, aus welcher viele Besucher sich die Augen auswaschen. „Zur Vorbeugung oder ergänzend zum Arztbesuch wäscht man sich heutzutage oft spontan die Augen an einer heiligen Quelle.“ So hat Pfarrer Sammereier von Reischach in der kleinen zur Verteilung kommenden Broschüre übers „Kroahäusl“ die Quelle bezeichnet. Frau Strasser betreut die Kapelle und berichtete, dass kein Tag vergeht, an dem nicht Besucher zur Kapelle

kommen. Auch die Kirche von Birnbach wurde besucht.

Lindner erzählte vieles über die Geschichte der Kirche und über den Ort Birnbach, der bereits um 790 erstmals urkundlich erwähnt ist und vermutlich von Edelleuten besiedelt wurde. Ein Teil der Gruppe fuhr mit dem von Michael Hölzlwimmer gesteuerten Gemeindebus auf Umwegen zurück zum Sportheim des SV Erlbach. Auch die Wandergruppe kam hinzu und kehrte ebenfalls dort ein. Bei Kaffee und Kuchen, gestiftet von Familie Altweg, wurde der interessante und informative Nachmittag abschließend besprochen.



Weitere Seniorenwanderungen: Treffpunkt jeweils um 13:30 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn
02.05.2019 / 13.06.2019 / 19.09.2019.

Am Donnerstag, 23.05.2019 findet im Gasthaus in Obertürken eine Seniorenbürgerversammlung statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Vorschau auf die geplanten Halbtagesfahrten 2019:

Besichtigungsfahrt Chemiepark Gendorf am Mittwoch **15.05.2019**, Abfahrt 13:00 Uhr. Es wird bei der Heimfahrt beim Hummel in Marktl eingekehrt. Die Fahrt kostet 12,00 €. Bitte dringend beachten: Besichtigung mit Treppensteigen!!!

25.07.2019 Fahrt zur „Gläsernen Scheune“ Abfahrt 9:30 Uhr in Babing bei Speckmaier, um 9.35 Uhr in Zeilarn und um 9.40 Uhr in Gumpersdorf. Führung in der Gläsernen Scheune, Weiterfahrt zum Glasdorf Weinfurter. Rückfahrt ca. 19.00 Uhr.

29.08.2019 Wir lernen unseren Landkreis kennen. Wir beginnen mit der westlichen Landkreisgrenze. Begleitet werden wir von Lothar Müller. Abfahrt um 12.00 Uhr in Babing bei Speckmaier, um 12.05 Uhr Zeilarn, Dorfplatz und 12.10 Uhr in Gumpersdorf. Diese Fahrt ist mit Einkehr.

24.10.2019 Besichtigung der Fa. Optimo (Dauer ca. 2 Stunden). Einkehr in der Schloßtaverne in Rans-

hofen. Weiterfahrt zum Inn-Salzachblick und zur Aussicht Ach. Abfahrt um 10:40 Uhr in Babing, 10.45 Uhr Dorfplatz Zeilarn, 10.50 Uhr Gumpersdorf. Bei allen Halbtagesfahrten bitte bei Speckmaier anmelden, 08572/357.

Die nächsten Zusammentreffen der Nachbarschaftshilfe sind:

Donnerstag, 09.05.2019 im Pfarrhof 13:30 Uhr
Mittwoch, 05.06.2019 im Sportheim in Gumpersdorf 19:00 Uhr
Donnerstag, 13.06.2019 im Pfarrhof 13:30 Uhr
Jeder, der sich in die Nachbarschaftshilfe einbringen will oder der Hilfe benötigt, ist willkommen.

Austauschtreffen der Nachbarschaftshilfen im Landkreis Rottal-Inn

Verschiedene Nachbarschaftshilfen/Bürgerhilfen aus dem Landkreis Rottal-Inn trafen sich in Pfarrkirchen. Frau Sonja Geigenberger von „Pack ma´s“ führte durch die Veranstaltung zum Thema „Netzwerkarbeit“. Auch einige Vertreter von der Nachbarschaftshilfe Zeilarn nahmen daran teil. In Gruppenarbeit wurden verschiedene Themen erarbeitet. Es war ein sehr konstruktiver Abend. Künftig sollen diese Treffen halbjährlich stattfinden.

Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert:

Die nachfolgenden Kurse werden noch über das Frühjahr/Sommer Programm der VHS angeboten. Bei den nachfolgenden Kursen muss die Anmeldung über die VHS Eggenfelden erfolgen: Tel.Nr. 08721/1926, Email: info@vhs-rottalinn-west.de

Früher in Rente - Vortrag

An diesem Abend erfahren Sie, wie der bestmögliche Weg in die Rente aussehen kann. Es werden die Voraussetzungen der einzelnen Altersrenten unter Berücksichtigung der Anhebung des Renteneintrittsalters auf das 67. Lebensjahr aufgezeigt sowie der bestmögliche Übergang in Rente aus Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung und Altersteilzeit erklärt. Angesprochen werden auch die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Rente wegen Erwerbsminderung. Zudem werden die häufigsten Fehler der Betroffenen, der Ärzte und der Behörden angesprochen.

Mittwoch, 08.05.2019, 18:30 - 20:30 Uhr

Leitung: Patricia Kürzeder, Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)
Gebühr (pro TN): 15,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung
Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn
Mitzubringen: Schreibunterlagen

Augentraining

Augentraining bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung

In diesem Seminar zeigt Ihnen die Kursleiterin die effektivsten Augenübungen, die Sie spielend leicht in Ihren Alltag einbauen können. Finden Sie heraus, welche Übungen für Sie am geeignetsten sind und Ihnen Freude bereiten. Lernen Sie alternative Methoden kennen, die Ihre Sehkraft positiv beeinflussen.

Kursinhalte: Augenübungen bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung; Entspannungsübungen für die Augen; Gehirnintegrationsübungen; Augen-Qigong; Fusions-Übungen; Körperentspannungstechniken; Integration von Sehübungen im Alltag.

Samstag, 18.05.2019, 14:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Caroline Ebert, Augenoptikermeisterin
Gebühr (pro TN): 29,00 €
Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn
Mitzubringen: Schreibunterlagen, Getränk, Brillenetui oder Aufbewahrung für Kontaktlinsen, lockere und bequeme Kleidung

"Wir wickeln einen Kräuterkorb"

Aus Gartenkräutern und Gräsern von der Wiese, aus Getreideähren und Blumen können sie wunderschöne Körbchen wickeln. Ich zeige ihnen die Technik und sie bringen ein schönes duftendes Körbchen nach Hause. Sammeln sie in ihrem Garten und in der Natur Materialien für Ihren Korb. Ich gebe Ihnen gerne Auskunft, welche Pflanzen geeignet sind.

Donnerstag, 25.07.2019, 18:00 - 20:30 Uhr

Leitung: Siglinde Eder, Kräuterpädagogin
Gebühr (pro TN): 30,00 €, inklusive Materialkosten, Barzahlung bei Veranstaltung
Naturgarten Siglinde Eder, Schulstraße 3, 84367 Reut
Anmeldeschluss: Montag, 15.07.2019

Thermomixkochkurs

"Tipps und Tricks für Einsteiger" Gewürze, Grundrezepte, Saucen, Salate

Bei diesem Thermomixkochkurs erfolgt keine Thermomixberatung und kein Thermomixverkauf. Bitte

zum Kurs - wenn vorhanden - den eigenen Thermomix mitbringen!

Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 - 22:00 Uhr

Leitung: Kerstin Blumauer, Thermomix Repräsentantin

Gebühr (pro TN): 15,00 €, Barzahlung (inklusive Verzehrumlage)

Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bürgermeister-Stallbauer-Straße 8, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Schürze, Geschirr- und Schwammtuch, Getränk, Vorratsdosen

***Thermomixkochkurs "Sommerküche"
Eis, Cocktails, Marmelade***

In diesem Thermomixkochkurs erfolgt keine Thermomixberatung und kein Thermomixverkauf. Bitte zum Kurs - wenn vorhanden - den eigenen Thermomix mitbringen!

Mittwoch, 26.06.2019, 19:00 - 22:00 Uhr

Leitung: Kerstin Blumauer, Thermomix Repräsentantin

Gebühr (pro TN): 15,00 €, Barzahlung (inklusive Verzehrumlage)

Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bürgermeis-ter-Stallbauer-Straße 8, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Schürze, Geschirr- und Schwammtuch, Getränk, Vorratsdosen

Bei den nachfolgenden Kursen erfolgt die Anmeldung bei Petra Hausleitner:

Tel. 08572/7257 (nachmittags) oder per mail: haus-leitner@t-online.de

Nähkurse

mit Schneiderin Anja Becker, Aidenbach

Nähkurs für Trachtenjanker am 9./10.9.2019

Nähkurs für Trachtenrock nach „Rockmacherin-Art“ am 16./18.9.19

***Sicherheitstipps im Umgang
mit dem Internet***

Was Nutzer aus dem „Hackerangriff“ auf bekannte Persönlichkeiten lernen sollten:

Zwei-Faktor-Authentifizierung: Dabei muss zusätzlich zum Passwort ein nur kurz gültiger Code aus einer Smartphone-App eingegeben oder ein spezieller Schlüssel mit dem Computer verbunden werden.

Nach verlorenen Passwörtern suchen: Verschiedene Dienste helfen dabei, Datenlecks zu finden. Anbieter wie HavelBeenPwned oder der Identity Leak Checker zeigen an, ob ein Account in der Vergangenheit von Sicherheitsproblemen betroffen war. Wer den Firefox-Browser verwendet, kann sich neuerdings ebenfalls über Probleme informieren lassen.

Regelmäßig eine Google-Recherche auf den eigenen Namen durchführen: Damit können folgende Fragen beantwortet werden: Welche Informationen finden sich zu meiner Person im Netz? Sind diese Informationen korrekt? Sind Informationen einsehbar, die eigentlich privat sein sollten?

DSGVO-Rechte nutzen: Falls Anbieter falsche oder veraltete Informationen veröffentlichen, besteht unter bestimmten Umständen ein Recht, die Daten löschen zu lassen oder eine Korrektur zu veranlassen. Die Rechte leiten sich aus der EU-Datenschutzgrundverordnung ab.

Drittanbieter-Cookies deaktivieren: Drittanbieter-Cookies, zum Beispiel von Werbenetzwerken, können zahlreiche Informationen über den Nutzer sammeln – etwa über besuchte Webseiten oder bestimmte Interessen. Viele Webseiten bieten mittlerweile an, die Cookie-Bestimmungen detailliert anzupassen. Alternativ können Cookies auch regelmäßig gelöscht werden – dazu bieten alle Browser entsprechende Funktionen an.

App-Berechtigungen überprüfen: Apps auf dem Smartphone wollen häufig sehr weitreichende Rechte haben. Beim Einrichten neuer Apps lohnt es sich genauer hinzuschauen. Braucht die Taschenlampen-App wirklich Zugriff auf meinen Standort? Und sollte ich wirklich mein Adressbuch bei der Nahverkehrs-App hochladen, nur um einfacher Adressen eingeben zu können?

Vorsicht bei E-Mails: In HTML-E-Mails können Angreifer zum Beispiel Schadcode oder Tracking-Pixel verstecken. Mit beiden lassen sich Rückschlüsse auf Nutzer ziehen. Gleiches gilt für eingebettete Bilder. Die beste Einstellung ist es daher, E-Mails nur im Textformat zu senden und zu empfangen und das automatische Nachladen von Bildern zu deaktivieren.

Infostammtische 2019

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Gesellig sein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 1. Montag im Monat in Pocking
Gasthaus Pfaffinger
Oberindling 39
Von 13 – 17 Uhr
Leitung: Konstantin Rehm
Tel.: 08531/8614

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer
Mai u. Juli)
Gasthaus Schachtl
Passauer Str. 28
Von 14 – 17 Uhr
Leitung: Erwin Maier
Tel.: 08571/3969

Beratungstermine 2019: Beratungen für blinde
bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige
finden in Niederbayern wie folgt statt:

Straubing
Im Gebäude der AOK (Zimmer 20a)
Tel. 09421 865-152
Bahnhofstr. 28
94315 Straubing
An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August)
Von 11.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 09931/890575 (Beratungszentrum)

Landshut
In den "Weihenstephaner Stuben"
Nikolastr. 51
84034 Landshut
an jedem 3. Donnerstag im Monat
von 13.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Te-
lefonberatung - statt
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Von 13 / 16 Uhr
Tel. 09931 9127999

Mitfahrt auf Maschinen und Anhängern Sitzt du schon oder stehst du noch?

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau informiert:
Schnell mal auf die Trittstufe des Schleppers oder
Anhängers gestellt, um eine kurze Strecke mitge-
nommen zu werden und schon ist es passiert: Ein
Rad läuft durch ein Schlagloch oder über eine Une-
benheit und der Mitfahrende rutscht vom Aufstieg
ab. Er stürzt unter die fahrende Maschine und wird
überrollt. Die Unfallfolgen sind in den meisten
Fällen schwerwiegend, nicht selten tödlich.

Ein Altenteiler musste dies unlängst schmerzhaft
erfahren – ihm wurde nach einem solchen Unfall
ein Arm amputiert, nachdem er von seinem Sohn
mit dem Schlepper überfahren wurde. Beide
wollten am Unfalltag auf der nur 300 Meter von der
Hofstelle entfernten Koppel Pferde umweiden.
Wegen der Enge fuhr der Altenteiler nicht in der
Fahrerkabine mit, sondern stand bei geschlossener
Kabinentür mit beiden Füßen auf dem unteren
Trittbloch des Schlepperaufstiegs und hielt sich am
Handgriff fest. Als der Schlepper ein Schlagloch
durchfuhr, ging ein Schlag durch die Maschine und
der Altenteiler rutschte dadurch mit den Füßen vom
Aufstieg ab, stürzte und landete auf dem Rücken
liegend auf dem Feldweg. Eine Bremsreaktion des
Sohnes war nicht mehr möglich. Selbst die
gefahrenen acht Stundenkilometer entsprechen
schon zwei Meter in der Sekunde. Das
Schlepperhinterrad überrollte den Arm des Vaters.
Hauptursache für diese Unfälle ist, dass Mitfahrer
häufig auf ungeeigneten Plätzen mitgenommen
werden. Zur Abwägung, welche Art der Mitnahme
rechtlich „im grünen Bereich“ liegt, hilft ein Blick in
die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheits-
schutz und in die Straßenverkehrsordnung. Danach
ist die Mitfahrt auf Fahrzeugen, Anbaugeräten und
auf land- oder forstwirtschaftlichen Anhängern nur
auf für diesen Zweck ausgerüsteten Plätzen
erlaubt. Der Fahrer muss sich, bevor er anfährt,
vergewissern, dass alle Mitfahrer die vorgesehenen
Sitzplätze eingenommen haben.

Auch für Saisonkräfte, die auf land- oder forstwirt-
schaftlichen Anhängern zum Feld und zurück trans-
portiert werden, gilt: Sie müssen auf sicheren
Plätzen sitzen können. Nicht geeignet sind zum
Beispiel sogenannte Kohlanhänger, auf denen oft
neben den Kohlkisten auch die Mitarbeiter
transportiert werden – selbst dann nicht, wenn
Mitfahrer in den leeren Kisten sitzen, da diese in
der Regel nicht verzurrt sind.

Besser eignen sich Kleinbusse, da diese auch bei
Gewitter schützen und der Transport sicherer ist als
in oder auf Anhängern.

Untersagt ist außerdem die Mitfahrt in Frontlader-
schaufeln. Die Gefahr hier heraus zu stürzen und
sich zu verletzen ist immens hoch. Unfälle werden
hier insbesondere beim Steine sammeln auf dem
Feld oder bei Hoffahrten verursacht, wenn sich die
aus der Schaufel hängenden Füße im Boden ver-
fangen oder wenn über eine Unebenheit gefahren
wird und der Mitfahrer dadurch herausgeschleudert
wird.

Unterstützung mit Schüleraustausch

In Zeiten der Globalisierung ist die Fähigkeit, mit
Menschen aus anderen Kulturen zu interagieren
und zu kommunizieren eine Kernkompetenz.

Schüleraustausch fördert und stärkt diese Kompetenz bei allen Beteiligten: Austauschschüler/-in, Gastfamilie, Schule, Verein, Gemeinde etc. Gastfamilie zu sein bedeutet nicht nur, einen Menschen aus einer anderen Kultur auf einer wichtigen Etappe im Leben zu begleiten. Es bedeutet auch die Reflexion der eigenen Kultur und der eigenen Selbstverständlichkeiten.

Interkulturelle Begegnungen ermöglichen es, mit Menschen aus anderen Kulturen und nicht über sie zu sprechen, sie fördern Toleranz und unterstützen einen aufgeklärten Umgang miteinander.

Einen Austauschschüler/-in bei sich als Gast aufzunehmen ist etwas Einzigartiges! Beim Schüleraustausch treffen Menschen aufeinander, die voneinander lernen wollen und im kulturellen Austausch etwas gemeinsames Neues entstehen lassen - vielleicht sind es gerade diese Freundschaften, die am Ende die Welt zusammen halten.

Der Verein *aubiko* e.V. = Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation (www.aubiko.de) sucht Deutschlandweit für Schülerinnen und Schüler aus Taiwan (10 Monate) und Kolumbien (3, 5 oder 10 Monate) Gastfamilien!

Wer gerne helfen möchte, kann dies tun, indem Sie entweder selber einen Austauschschüler/-in aufnehmen, eine Anfrage, Flyer oder diesen Link <http://aubiko.de/Fuer-gastfamilien/> in Netzwerken posten, veröffentlichen, aushängen und weiterleiten!

Filmabend im Lokschuppen

„Nach der Flutkatastrophe vom 01.06.2016“, ein Film der Film- und Videofreunde Simbach a. Inn, erstellt unter der Regie von Heinz Heinle.

Gezeigt werden 2 Filme am Filmabend, Montag, 06.05.2019, 19 Uhr im Lokschuppen. Dauer ca. eine Stunde.

Die Film- und Videofreunde Simbach am Inn präsentieren:

Nach der Flutkatastrophe vom 01.06.2016
2 Video-Dokumentationen

„Der neue
Hochwasserschutz
um Simbach a. Inn“

„Simbach am Inn
verändert sein Gesicht“

Teil: 1 2017/18



Kamera & Drohne:
Heinz Heinle

Lokschuppen-Simbach
Montag, 06.05.2019
19:00 Uhr
Eintritt frei



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Schulze Tobias aus Gumpersdorf
Eder Leni aus Mannersdorf

Eheschließungen:

Keine

Sterbefälle:

Enninger Michael aus Schildthurn
im Alter von 48 Jahren
Hammer Hermann aus Griesmühle
im Alter von 75 Jahren

Jubilare:

Schmidbauer Franziska aus Kellndorf	70 Jahre
Bruckmaier Josef aus Hasling	70 Jahre
Hautz Peter aus Griesmühle	70 Jahre
Renoth Rosmarie aus Zeilarn	70 Jahre
Neumaier Elisabeth aus Gumpersdorf	70 Jahre
Blumauer Anna aus Babing	75 Jahre
Utz Peter aus Babing	75 Jahre
Reiter Ina aus Gumpersdorf	75 Jahre
Wimmer Cäcilie aus Köpfig	80 Jahre
Kasmannhuber Kunigunde aus Gump.	80 Jahre
Ober Hedwig aus Kellndorf	85 Jahre
Harböck Ludwig aus Schatzlöd	85 Jahre
Riesz Johann aus Babing	85 Jahre

Termine

- 16.04. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im alten Pfarrhof
- 19.04. 11:00 Uhr, Steckerfische grillen in der Stockschützenhalle Gumpersdorf
Vorbestellungen der Makrelen oder Forellen sind ab Dienstag 16.04. von jeweils 17 - 19 Uhr bei Elisabeth. Platzer-Empl telefonisch möglich oder am Donnerstag 18.04. nachmittags und Freitag 19.04. direkt an der Stockhalle
Tel: 08670/9857250 od. 0171/6594337
- 26.04. 19:30 Uhr, Kameradschaftsabend FF Obertürken mit Dienstversammlung und Kommandantenwahl im Gasthaus Obertürken
- 27.04. 8.00 – 13.00 Kiesfahren, Kiesgrube Aigner
- 28.04. 09:30 Uhr, 50 Jahre Frauenbund in der Stockschützenhalle Gumpersdorf
- 30.04. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im alten Pfarrhof
- 01.05. 11:00 Uhr, Maibaumaufstellen
MSC/WSZ/SFZ am Dorfplatz
- 02.05. 13:30 Uhr, Seniorenwanderung Treffpunkt Dorfplatz
- 04.05. 05:30 Uhr, Fußwallfahrt nach Altötting, Treffpunkt an der Kirche Zeilarn
- 06.05. 19:00 Uhr, Besprechung Ferienprogramm
Sitzungszimmer im Rathaus
- 07.05. 19:00 Uhr, Dekanatsmaiandacht des Katholischer Frauenbund Zeilarn
Ort: Tann
- 09.05. 13:30 Uhr, Treffen Nachbarschaftshilfe im alten Pfarrhof
- 15.05. 13:00 Uhr, Senioren Halbtagesfahrt
Treffpunkt Dorfplatz
- 16.05. 19:00 Uhr, JHV Wildschützen Zeilarn mit Neuwahlen im Vereinsheim
- 17.05. 13:30 Uhr, Gemeinsames Singen im alten Pfarrhof
- 23.05. 13:00 Uhr, Seniorenbürgerversammlung im GH Oberürken
- 26.05. 13:00 Uhr, Bocciaturnier der Sportfreunde Zeilarn am Sportplatz Zeilarn
Anmeldung ab 12:00 Uhr
- 26.05. 8:00 Uhr, Europawahl
- 29.05. 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbund Zeilarn im Schützenhaus Schildthurn
- 29.05. 19:00 Uhr, Arche Noah Maiandacht bei Familie Ilg
- 31.05. 19:30 Uhr, SG Schildthurn Preisverteilung
Endschießen im Schützenhaus Schildthurn
- 01.06. 20:30 Uhr, Zeltdisco Tannenbach 2.0 der

- FFW Tannenbach am Feuerwehrgerätehaus Tannenbach
- 02.06. 10:00 Uhr, Erstkommunion der Pfarrei Zeilarn
- 02.06. 11:00 Uhr, Hallenfest der FFW Tannenbach im Feuerwehrgerätehaus
- 05.06. 19:00 Uhr, Treffen Nachbarschaftshilfe im Sportheim in Gumpersdorf
- 08.06. 14:30 – 16:00 Uhr Problemmüllsammlung
Bauhof in Obertürken
- 13.06. 13:30 Uhr, Treffen Nachbarschaftshilfe im alten Pfarrhof in Zeilarn
- 13.06. 13:30 Uhr, Seniorenwanderung
Treffpunkt Dorfplatz
- 13.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 14.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 15.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 16.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 19.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 20.06. 18:00 Uhr, Weinfest der Wildschützen Zeilarn und Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V.
- 20.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 21.06. 19:00 Uhr, Sonnwendfeuer Feuerwehr Marktberg
- 21.06. 19:00 Uhr, Gedenkgottesdienst in Gehersdorf FFW Obertürken
- 21.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 22.06. 20:00 Uhr, Waldtheater des Workshop Orange in Schildthurn
- 23.06. 10:00 Uhr Hufeisenturnier der Sportfreunde auf dem Sportplatz Zeilarn
Anmeldung ab 9:00 Uhr
- 28.06. 09:00 Uhr, 50-Jahrfeier des SV Gumpersdorf in der Stockschützenhalle

**Das Redaktionsteam wünscht allen
Leserinnen und Lesern ein
frohes Osterfest**

Der nächste Gemeindebote erscheint am 26.06.2019

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl